

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2023/220

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Hauptausschuss	öffentlich	04.12.2023	Beschlussfassung			

Verpachtung von zwei Grundstücken zur Errichtung von Mobilfunkmasten

I. Beschlussantrag

1. Der Verpachtung einer Teilfläche von ca. 400 m² des landwirtschaftlichen Grundstücks Flst. 1597/2 Gemarkung Biberach an die Firma Vantage Towers AG für die Dauer von 20 Jahren zur Errichtung einer Mobilfunkanlage wird zugestimmt.
2. Der Verpachtung einer Teilfläche von ca. 400 m² des forstwirtschaftlichen Grundstücks Flst. 226 Gemarkung Birkenhard an die Firma Vantage Towers AG für die Dauer von 20 Jahren zur Errichtung einer Mobilfunkanlage wird zugestimmt.

II. Begründung

1. Ausgangslage

Durch den Abbruch des ehemaligen Krankenhauses ist für die Firma Vodafone der Standort für eine Mobilfunkanlage entfallen. Ein provisorischer Ersatzstandort konnte auf dem Gelände des DRK gefunden werden. Für eine dauerhafte Lösung konnten das Vertragsgrundstück Flst. 1597/2 Gemarkung Biberach an der Mittelbiberacher Steige gefunden werden. Es handelt es sich dabei um den finalen Standort.

Im Bereich Burren sind derzeit nicht alle Bereiche des Mobilfunknetzes abgedeckt. Mit der Mobilfunkanlage auf Flst. 226 Gemarkung Birkenhard soll eine Lücke im Mobilfunknetz geschlossen werden.

Die funktechnische Prüfung und die Anbindungsprüfung wurden von Vodafone für beide Standorte erfolgreich durchgeführt. Bei einer Begehung mit den Vertragspartnern wurde jeweils der endgültige Standort festgelegt. Das beauftragte Planungsbüro C-Team aus Ummendorf hat auf dieser Grundlage ein Luftbild mit der beauftragten Lage und einem Mastbeispiel erstellt (Anlage 1 und Anlage 2).

Weitere Schritte sind: Vermessung, Bodengutachten, Entwurfsplanung, Bauantrag. Beim Standort Burren ist zudem ein Verfahren der Waldumwandlung notwendig. Bis zum Baubeginn dauert es

nach Angaben des Anbieters ca. 1,5 bis 2 Jahre. Vor Baubeginn wird ein Bodengutachten erstellt. Beim Standort Mittelbiberacher Steige ist für die Andienung der Baustelle eine Verbreiterung der Abzweigung von der Mittelbiberacher Steige durch Schotter notwendig. Geplant ist die Errichtung von ca. 35 m bzw. 40 m hohen Stahlgitter-Masten auf einem Fundament von ca. 10 m x 10 m. Die Bauzeit beträgt ca. 5-6 Wochen. Anschließend erfolgt der Rückbau der Baustelleneinrichtungen.

Flst. 1597/2 Gemarkung Biberach:

Beim städtischen Grundstück Flst. 1597/2 handelt es sich um eine landwirtschaftliche Fläche, die als Grünland bewirtschaftet wird und verpachtet ist. Die für die Mobilfunkanlage zu verpachtende Teilfläche ist aus dem beigefügten Lageplan (Anlage 1) ersichtlich.

Flst.226 Gemarkung Birkenhard:

Das städtischen Grundstück Flurstück 226 ist mit Wald im Sinne des Landeswaldgesetzes bestockt und in der Zuständigkeit des Städtischen Forstamts. Es handelt sich um jungen Sukzessionswald (Alter ca. 20 Jahre) aus Weichlabgehölzen, überwiegend Weide. Die ausgewählte Rodungsfläche stellt aufgrund ihrer Waldrandlage und des Baumbestandes, im Gegensatz zu den nachgelagerten Tannen- und Buchenbeständen, einen geringen und vertretbaren Verlust von Waldfläche für den Forstbetrieb dar. Die zu verpachtende Teilfläche ist aus dem beigefügten Lageplan (Anlage 2) ersichtlich.

2. Vertragsgestaltung

Die Verträge orientieren sich an einem Vertragsmuster, das zwischen dem Deutschen Städtetag und den Funkturmgesellschaften der Deutschen Telekom bzw. Vodafone vereinbart wurde. Das jährliche Entgelt liegt über dem Betrag von 3.500,00 €, den das bayrische Entgeltmodell für kommunale Liegenschaften vorsieht. Für Baden-Württemberg gibt es keine entsprechenden Sätze.

- Vertragspartner: Vantage Towers AG (Betreiber von Sendemasten, gehört der Vodafone Group)
- Vertragslaufzeit: 20 Jahre
- Jährliches Entgelt: 4.500,00 € mit Indexanpassung (Verbraucherpreisindex)
- Die Vantage Towers AG wird zu einer Mitbenutzung des Mastes durch weitere Netzbetreiber verpflichtet
- Untermietzuschlag für jeden weiteren Betreiber

Die Verwaltung empfiehlt den Verpachtungen zuzustimmen, damit die vorhandenen Lücken im Mobilfunknetz in Biberach dauerhaft geschlossen werden können.

Carolin Ehringer
Amtsleitung Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

Anlage 1_ Lageplan MiBi Steige
Anlage 2_ Lageplan Burren